



## Grüße zum Weihnachtsfest 2016 und zum Jahreswechsel

*Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,*



in wenigen Tagen feiern wir Heiligabend. Das Weihnachtsfest in seiner tiefgreifenden Botschaft ist für uns Breitenbrunner und unseren Gästen mit einem besonderen Glanz, aber in einem gesteigerten Maße in einer Sehnsucht nach Frieden mit sich, seinen Mitmenschen, einhergehend gekennzeichnet.

Besinnlichkeit und Hilfen für andere schaffen eine Atmosphäre, die vielen von uns mit Freude und Zufriedenheit auf das Ende gehende Jahr 2016 zurückblicken lässt. Glück und Fröhlichkeit teilen ist eine besondere Kunst, die uns alle, nicht nur zur Weihnachtszeit, reicher macht.

Ein aufrichtiges Dankeschön allen, die im tagtäglichen Miteinander für jeden Einzelnen, aber auch für uns alle da sind, denen der wichtigste Lohn eigentlich nur ein dankbarer Blick, ein einfaches „Vergelts Gott“ ausreicht.

### **Liebe Bürgerinnen und Bürger,**

ich möchte Ihnen im Namen des Gemeinderates, aber auch ganz persönlich, ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und für das kommende Jahr 2017 Gesundheit, Zuversicht, aber auch ein hohes Maß an Zufriedenheit wünschen.

*Ihr Bürgermeister Ralf Fischer*



Ortspyramide Antonsthal

Fotos: Trommler Werbung Antonsthal

## Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Breitenbrunn  
Erzgebirgskreis

### Elternbeiträge 2017 für die Kindertagesstätten in der Gemeinde Breitenbrunn

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn hat in seiner Sitzung am 22. November 2016 mit Beschluss 08/97/16 folgende Elternbeiträge beschlossen:

#### Krippenbetreuung

	9 h	7 h	6 h	4,5 h
1. Kind	190,00 €	147,78 €	126,67 €	95,00 €
2. Kind	114,00 €	88,67 €	76,00 €	57,00 €
3. Kind	38,00 €	29,56 €	25,33 €	19,00 €
<b>Allein erziehend</b>				
1. Kind	171,00 €	133,00 €	114,00 €	85,50 €
2. Kind	102,60 €	79,80 €	68,40 €	51,30 €
3. Kind	34,20 €	26,60 €	22,80 €	17,10 €

#### Kindergartenbetreuung

	9 h	7 h	6 h	4,5 h
1. Kind	100,00 €	77,78 €	66,67 €	50,00 €
2. Kind	60,00 €	46,67 €	40,00 €	30,00 €
3. Kind	20,00 €	15,56 €	13,33 €	10,00 €
<b>Allein erziehend</b>				
1. Kind	90,00 €	70,00 €	60,00 €	45,00 €
2. Kind	54,00 €	42,00 €	36,00 €	27,00 €
3. Kind	18,00 €	14,00 €	12,00 €	9,00 €

#### Hortbetreuung

	6 h	5 h	4,5 h	4 h
1. Kind	60,00 €	50,00 €	45,00 €	40,00 €
2. Kind	36,00 €	30,00 €	27,00 €	24,00 €
3. Kind	12,00 €	10,00 €	9,00 €	8,00 €

	Allein erziehend			
1. Kind	54,00 €	45,00 €	40,50 €	36,00 €
2. Kind	32,40 €	27,00 €	24,30 €	21,60 €
3. Kind	10,80 €	9,00 €	8,10 €	7,20 €

Breitenbrunn, den 01.12.2016



Fischer  
Bürgermeister



**Wir weisen darauf hin, dass nicht alle Betreuungszeiten in allen Kindertageseinrichtungen angeboten werden.**

Gemeinde Breitenbrunn  
Erzgebirgskreis

### Elternbeiträge 2017 für die Kindertagesstätten in der Gemeinde Breitenbrunn

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn hat in seiner Sitzung am 22. November 2016 mit Beschluss 08/97/16 folgende Elternbeiträge beschlossen:

**Gastkinder bzw. Betreuung, die über die vertraglich vereinbarte Betreuungszeit hinausgeht**  
9 Stunden Krippenbetreuung

42,99 € / Tag und 4,78 € / Stunde

9 Stunden Kindergartenbetreuung

20,10 € / Tag und 2,24 € / Stunde

6 Stunden Hortbetreuung

11,61 € / Tag und 1,94 € / Stunde

Breitenbrunn, den 01.12.2016



Fischer  
Bürgermeister



**Wir weisen darauf hin, dass nicht alle Betreuungszeiten in allen Kindertageseinrichtungen angeboten werden.**

## Allgemeines

### Weihnachten im Gebirg 2016

Am 03.12.2016 lud die Gemeinde Breitenbrunn zur alljährlichen Weihnachtsveranstaltung „Weihnachten im Gebirg“ in die Turnhalle an der Goethe-Schule Breitenbrunn ein.

Zur großen Freude der Gemeinde Breitenbrunn wurde die Veranstaltung erstmals von den tschechischen Nachbarn aus Toužim unterstützt. Die Schüler und Betreuer der Grundschü-

ler Toužim reisten mit dem Bus 14.00 Uhr in Breitenbrunn an und wurden herzlich von den Mitarbeitern des Deutschen Kinderschutzbundes e.V. Kreisverband Aue-Schwarzenberg und der Gemeindeverwaltung Breitenbrunn begrüßt.

Ab 14.30 Uhr war die beliebte „Wichtelwerkstatt“ geöffnet, die wie immer vom Deutschen Kinderschutzbund e.V. Kreisverband Aue-Schwarzenberg organisiert und betreut wurde. Neben einer Tombola und Kinderschminken konnten die

#### Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Breitenbrunn, Hauptstraße 120, 08359 Breitenbrunn, Telefon 03 77 56 / 17 40, Fax 03 77 56 / 1 74 22 und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen.

Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Breitenbrunn ist Herr Bürgermeister Fischer;

für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Herr Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlages GmbH.

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint 14täglich. Der Abonnementpreis beträgt vierteljährlich 1,53 Euro. Bestellungen sind an die Gemeindeverwaltung Breitenbrunn bzw. an die jeweiligen Außenstellen zu richten.

kleinen Gäste bei vielen Bastelangeboten ihr Geschick unter Beweis stellen und noch das eine oder andere Weihnachtsgeschenk anfertigen.



Die Wichtelwerkstatt des Deutschen Kinderschutzbundes e.V. war gut besucht.

Um 15.30 Uhr wurde das Programm eröffnet. Traditionell marschierte die Knappschaft Breitenbrunn e.V. zum „Steigermarsch“, der vom Posaunenchor gespielt wurde, ein und wurde von den Kindern der Kindertagesstätte „Friedrich Fröbel“ Breitenbrunn begleitet.

Nach der Begrüßung durch die Moderatorin Roswitha Laukner und Dolmetscherin Daniela Kelch präsentierten die Kinder des Breitenbrunner Kindergartens weihnachtliche Lieder und ein kleines Gedicht.



Moderatorin Roswitha Laukner und Dolmetscherin Daniela Kelch eröffneten das Programm mit dem Kindergarten „Friedrich Fröbel“ aus Breitenbrunn.

Anschließend folgte der Auftritt der Grundschule Antonsthal, die unter der Leitung von Musiklehrerin Frau Vulturius Weihnachtslieder mit Begleitung von Musik und Instrumenten darboten.



Die Schüler der Grundschule Antonsthal mit Musiklehrerin Antje Vulturius.

Die fünfköpfige Musikerfamilie Lein aus Antonshöhe bereicherten ebenfalls das Programm auf moderne Weise mit ihrer erzgebirgischen Hausmusik mit Querflöte, Geige und Gitarre.



Familie Lein aus Antonshöhe verzauberte das Publikum mit ihrer erzgebirgischen Hausmusik.

Einige Schülerinnen und Schüler der Goethe-Schule Breitenbrunn führten ein kleines Programm mit Gesangseinlagen, Instrumenten und einer Tanzaufführung auf, die teilweise in Eigenregie entstanden und geprobt wurden.



Die Schüler der Goethe-Schule Breitenbrunn.

Ein weiterer Höhepunkt war der Auftritt der Grundschüler der Partnerschule Toužím, die mit verschiedenen Gesangseinlagen, Aufführungen und Musikstücken mit Instrumentalbegleitung auf die Advents- und Weihnachtszeit einstimmten.



Chorgesang der Schüler der Grundschule Toužím.



Die Schüler aus Toužim führten auch eine TANZEINLAGE AUF.



Klarinetten-Aufführung der Grundschule Toužim.

Einige Mädchen der Klassen 6b und 7b der Goethe-Schule Breitenbrunn führten zum Abschluss des Programmes zwei Tänze auf, die im Rahmen der Ganztagsbetreuung und mit Unterstützung von Betreuerin Bianca Hellmich eingeübt wurden.



Tanzaufführung der Mädchen aus der Ganztagsbetreuung der Goethe-Schule Breitenbrunn.

Der Posaunenchor Breitenbrunn unter Leitung von Kantor Friedrich Pilz unterstützte ebenfalls das Programm mit weihnachtlichen Klängen.



Posaunenchor unter der Leitung von Kantor Friedrich Pilz.

Für ein erzgebirgisches Flair wie in einer „Hutzenstub“ sorgten die Mädchen der AG Klöppeln der Goethe-Schule Breitenbrunn und des Hortes Erlabrunn, die während des Programmes neben der Bühne die erzgebirgische Tradition eindrucksvoll vorführten.



Gemütliches „Hutzenstuben“-Flair.

Natürlich durfte auch der Weihnachtsmann nicht fehlen, der schon sehnsüchtig von den Kindern erwartet wurde und zur Unterstützung drei Wichtel mitgebracht hatte. In Windeseile war die Bühne mit Kindern gefüllt, denn jedes Kind wollte ein Gedicht ansagen oder ein Lied singen, um einige Naschereien vom Weihnachtsmann zu erhalten.



Der Weihnachtsmann war bei den Kindern sehr begehrt.

Für das leibliche Wohl sorgte der Deutsche Kinderschutzbund e.V. Kreisverband Aue-Schwarzenberg und bot wieder allerlei Leckereien und heiße Getränke an. Auch der Schützenverein 1883 e.V. Rittersgrün unterstützte die Veranstaltung wieder mit frischen Speisen vom Grill und Getränken.

**Die Gemeindeverwaltung bedankt sich recht herzlich bei allen Mitwirkenden:**

- Deutscher Kinderschutzbund e.V. Kreisverband Aue-Schwarzenberg
- Schützenverein 1883 e.V. Rittersgrün
- Knappschaft Breitenbrunn e.V.
- Kindertagesstätte „Friedrich Fröbel“ Breitenbrunn
- Grundschule Antonsthal
- Familie Lein aus Antonshöhe
- Schülerinnen und Schüler der Goethe-Schule Breitenbrunn
- Grundschule Toužim
- Posaunenchor Breitenbrunn

- Moderatorin Roswitha Laukner, Dolmetscherin Daniela Kelch
- Bäckerei Müller Breitenbrunn
- MCL Entertainment GmbH
- Klöppelmädchen
- und natürlich auch dem Weihnachtsmann mit seinen Wichteln.

Großer Dank gilt auch den fleißigen Helfern, die für den reibungslosen Auf- und Abbau in der Halle gesorgt haben.

Die Veranstaltung wurde unterstützt durch Europäische Fördermittel im Rahmen der Kleinprojektförderung im Kooperationsprogramm Freistaat Sachsen und der Tschechischen Republik 2014 – 2020.

Die Gemeinde Breitenbrunn wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern noch eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest.

*I. Unger, SG Kultur*

## Kulturangebot vom 21.12.2016 bis 17.01.2017

### 30.12.2016

17.00 Uhr Sportlicher Jahresausklang mit Hallenfußballturnier in der Sporthalle Rittersgrün  
FSV 07 Rittersgrün e.V.  
Herr Donath, Tel. 0172-7710022

### 17.01.2017

15.00 Uhr Andacht über die Jahreslosung im Mehrzweckraum der Grundschule Rittersgrün  
Seniorenverein Rittersgrün  
Herr Süß, Tel. 037757-7577

### Information nächste Ausgabe Amtsblatt

Das nächste Amtsblatt erscheint am 18.01.2017.

**Wir bitten um Abgabe der Artikel bis zum 05.01.2017.**

*Gemeindeverwaltung*

## Goethe-Schule Breitenbrunn

### Das Jahr 2016 verabschiedet sich ...

mit Riesenschritten. Wir erleben die besinnliche Weihnachtszeit.

Besinnung heißt innehalten im Alltagsgeschäft und auch das zu Ende gehende Jahr Revue passieren zu lassen.

Das Jahr 2016 war für die Goethe-Schule Breitenbrunn ein spannendes, aber auch erfolgreiches Jahr. Vor dem Hintergrund der schwieriger werdenden Bedingungen für das Bildungswesen in Sachsen freuen wir uns über den großen Zuspruch, den unsere Oberschule erfährt.

So waren am 27. Februar zum „Tag der offenen Tür“ zahlreiche Gäste im Schulhaus unterwegs und informierten sich über die schulischen Angebote. Viele Eltern nutzten an diesem Tag die Möglichkeit, ihre Kinder für die künftige Klasse 5 anzumelden. Diese Mädchen und Jungen lernen nun schon seit Anfang August in drei 5. Klassen an der Goethe-Schule.

Auch zum Vorleseabend für Grundschüler am 28.10.2016 kamen viele Kinder mit ihren Eltern zu uns. Die Kinder lauschten

unseren Vorlesern aus größeren Klassenstufen und tranken leckeren Kakao, während die Eltern auf einem Rundgang durch die Schule Antworten auf die unterschiedlichsten Fragen erhielten.

Der Vorleseabend gehört neben den Lesungen mit Krimiautoren, Besuchen in der Gemeindebibliothek und den regelmäßigen Lesetrainingsstunden unterstützt durch unsere Lesepaten zum Leseförderkonzept der Goethe-Schule.

Es gab neben der alltäglichen Bildungs- und Erziehungsarbeit wieder viele Höhepunkte, die das Schulleben bereicherten. Für die Achtklässler begann das Jahr mit einer Woche praktischer Erprobung in verschiedenen Berufsfeldern im Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft gGmbH in Schwarzenberg. Danach mit dem zweiwöchigen Betriebspraktikum im Juni und nochmals einer Praktikumswoche jetzt in der Klasse 9 haben diese Schülerinnen und Schüler vielfältige Erfahrungen für die Berufswahl gesammelt und können sich nun im Schreiben von Lebenslauf und Bewerbungsschreiben trainieren.

Die frühzeitige und umfangreiche Berufsorientierung ist seit Jahren ein fester Bestandteil unseres Schulprogramms. Tatkräftig unterstützt werden dabei die Pädagogen der Schule von Frau Rössel, unserer Praxisberaterin, die besonders intensiv mit Schülern der Klassen 7 und 8 und deren Eltern arbeitet.

Mit Schülern unserer Partnerschulen in Toužim, Nova Role und Nattheim erlebten die Schülerinnen und Schüler der fünften bis siebenten Klassen vielseitige Projekte. Im März begrüßten alle damaligen Fünfer die Schüler aus Touzím zur Osterbegegnung in Breitenbrunn, im Juni fuhren die Sportler der 6. Klassen nach Toužim zum Hasenpokal und zehn Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 fuhren zur Freundschaft im Dreierpack „Landwirtschaft gestern – heute – morgen“ nach Nattheim in Baden-Württemberg. Im Herbst wurden in der Zakladni-Skola Toužim die Kalender des diesjährigen Kinderkunstprojektes präsentiert.

Am 17.06.2016 haben wir in der Festveranstaltung zum Schulabschluss in der Aula der Kliniken Erlabrunn einen erfolgreichen Jahrgang aus der Schule entlassen. Mehr als 35 % der Abgänger schafften den Sprung an ein berufliches Gymnasium. Durch eine solide Unterrichtsarbeit über viele Jahre hinweg, fleißiges zielstrebiges Lernen und eine intensive Vorbereitung auf den Abschluss im gesamten letzten Schuljahr waren diese Erfolge möglich. Jennifer Schilling und Paul Teumer erlangten ihren Abschluss mit dem Durchschnitt 1,2. Zur Auszeichnungsveranstaltung der Kultusministerin war Katrin Unger mit dem Ergebnis 1,0 eingeladen.

Es freut uns, junge Menschen mit einer guten schulischen Ausbildung in ihre Zukunft entlassen zu können. Besonders stolz machen uns herausragende Leistungen, wie die genannten und auch der Erfolg von Alessandro Berger, der als Sachsens bester Rechner der Klassen 5 geehrt wurde.

Über Höhepunkte zum Schuljahresanfang 2016/17 seit den Sommerferien berichten die Redakteure des Neigungskurses „Goethe-Post“ im nächsten Amtsblatt.

Das Schuljahr 2015/16 war der Beginn der Umsetzung des neuen Schulkonzeptes „Fordern und Fördern durch Rhythmisierung“. Der größte Umbruch erfolgte dabei durch die Einführung des Wochenbandes in Verbindung mit der Verkürzung des Blockunterrichtes auf 80 Minuten. Viele positive Effekte sind damit verbunden: So können wichtige zusätzliche Förderangebote auch bei personellen Problemen, z.B. durch Erkrankung von Kollegen, aufrechterhalten werden. Das gewachsene beispielhafte Ganztagesangebot konnte erweitert und besser in den Schulalltag integriert werden.

Besonders würdigen möchte ich das freiwillige Engagement der neuen Betreuer von Förder- und Freizeitangeboten, wie Englischfördern, Chemie, Modelleisenbahn oder Handball. Gefreut haben wir uns über den Gewinn einer „Werkstatt Modelleisenbahn“, mit der uns die bundesweite Initiative „Spielen macht Schule“ ausgestattet hat. Für die effektivere Gestaltung der Freien Lernarbeit entwickeln wir im Kollegium weitere Ideen, um diese gerade für die Klassenstufen 7 bis 9 zufriedenstellender etablieren zu können.

Gute Abschlüsse der Schulabgänger, befriedigende bis sehr gute Lernergebnisse, ein förderndes Schulklima sowie die möglichst individuelle Betreuung jedes Schülers unserer Schule sind nicht selbstverständlich, sondern erfordern ein hohes Maß an Leistungsbereitschaft aller Mitarbeiter in und um die Goethe-Schule herum. Dafür möchte ich mich bei allen Lehrerinnen und Lehrern, den Schülerinnen und Schülern, unseren Mitarbeitern in den Projekten Praxisberater, Inklusionsassistent und „Stark fürs Leben“ sowie den Mitarbeitern und Helfern des Deutschen Kinderschutzbundes in der Ganztagsbetreuung und im Schulklub bedanken. Ich bedanke mich bei allen Honorarkräften der Ganztagesangebote, unseren Lesepaten, der Sekretärin sowie allen Mitarbeitern des Schulträgers für die geleistete Unterstützung. Unsere Kooperationspartner und vor allem die Eltern unserer Schülerinnen und Schüler arbeiten stets vertrauensvoll mit uns zusammen.



**Ich wünsche Ihnen allen eine ruhige Advents- und Weihnachtszeit, persönliches Wohlergehen und Gesundheit für das Jahr 2017.**

Grit Hofmann  
Schulleiterin der Goethe-Schule  
Breitenbrunn

## Deutscher Kinderschutzbund KV Aue-Schwarzenberg e. V.

**Kleine Helfer mit großen Herzen**

**Eine wunderbare Adventsfeier am 24. November des Deutschen Kinderschutzbundes Kreisverband Aue-Schwarzenberg e. V.**

Unter dem Motto „Hoffnungslichter für Kinder“ fand die Adventsfeier des Deutschen Kinderschutzbundes KV Aue-Schwarzenberg e. V. statt. Etwa 85 Kinder und Jugendliche haben sich dazu im „Haus des Gastes“ getroffen und fleißig gebastelt. Entstanden sind Weihnachtstüten, gefüllt mit allerlei Kleinigkeiten wie Buntstiften und Malbuch, einem Hoffnungslicht und einer von den Kindern geschriebenen Weihnachtskarte.

Zu Gast waren Kinder unserer Gemeinde, der Ganztagsbetreuung der Goethe-Schule, des Kinderhortes Breitenbrunn und der Elterleiner Bambini-Feuerwehr. Viele haupt- und ehrenamtliche Helfer des Deutschen Kinderschutzbundes KV ASZ e. V. haben die Kinder tatkräftig unterstützt.

Gedacht sind die Weihnachtstüten für Kinder aus Asylbewerberfamilien. In Zusammenarbeit mit dem Auer Help e. V., der die Sozialbetreuung der Asylbewerber unserer Gemeinde innehat, und der stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden Irene Fahle (DKSB) werden die gebastelten Tüten an geflüchtete Familien weitergeben. Auch das Asylbewerberwohnheim in Aue/Alberoda wird bedacht.

Gut zugehört haben die Kinder, als sich Mehrdad Mohammadi vom Help e. V. auf der Bühne bei allen bedankt hat. Er erzählte,

wie sehr sich die Kinder aus Asylbewerberfamilien schon im letzten Jahr über die kleine Weihnachtsgabe gefreut haben. Vor allem, da viele von ihnen mit muslimischer Herkunft unser Weihnachtsfest vorher noch gar nicht kannten.



Kinder aus dem Hort Breitenbrunn, Mehrdad Mohammadi von Help e. V. und Anja Gottinger vom DKSB bei der Übergabe der Weihnachtstüten.



Bastelstraße der Hoffnungslichter.



Kinder übergeben ihre Weihnachtstüten und bekommen vom Weihnachtsmann ein kleines Geschenk.

Nachdem alle Tüten fertig waren, gab es für die kleinen und großen Helfer ein paar Leckereien zur Stärkung. Und als dann auch noch der Weihnachtsmann kam und den Kindern für ihre Hilfe dankte und jedes Kind von ihnen für seine gebastelte Tüte ein kleines Geschenk bekam, war die Stimmung perfekt! Es wurde gesungen, Gedichte wurden angesagt und die kleinen Helfer mit großen Herzen konnten ihren Weihnachtsmann fest umarmen. Ein toller Nachmittag!



Bei der Geschenkeübergabe.

Mittlerweile sind die gebastelten Weihnachtstüten in Aue angekommen und werden in den kommenden Tagen ausgeteilt. Besonderer Dank gilt allen Kindern und Helfern, allen Spendern und Unterstützern der Adventsfeier!

### Eine „Weihnachtsfreude“ für Familien

#### Gutscheine und Nascherei für Kinder aus finanziell belasteten Familien

Der Deutsche Kinderschutzbund Kreisverband Aue-Schwarzenberg e. V. steckt mitten in den Vorbereitungen zur diesjährigen Aktion „Weihnachtsfreude“. Durch großzügige Spenden können auch in diesem Jahr wieder viele Gutscheine und Naschbeutel verteilt werden. Bedacht werden Kinder aus Familien unserer Gemeinde und umliegender Orte, die sich in einer finanziell schwierigen Lebenssituation befinden. Im letzten Jahr wurden 151 Kindern in 71 Familien mit einem Einkaufsgutschein für Bekleidung im Wert von 20 Euro und einem Naschbeutel bedacht. Dank der Spenden vieler Privatpersonen, Firmen und Institutionen unterstützt der Deutsche Kinderschutzbund e. V. nun schon seit neun Jahren auf diese Weise regelmäßig Kinder und ihre Familien!

#### Bankverbindung für Geldspenden:

Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Aue-Schwarzenberg e. V.

IBAN: DE 74 8705 4000 3637 0005 46

BIC: WELADED1STB

Erzgebirgssparkasse

www.kinderschutzbund-asz.de

### Große Überraschung für den Deutschen Kinderschutzbund KV ASZ e. V. zu „Weihnachten im Gebirg“

Während der Weihnachtsveranstaltung „Weihnachten im Gebirg“ erwartete den Deutschen Kinderschutzbund KV ASZ e.V. eine wunderbare Überraschung. Die Firma Trommler Werbung und Objekteinrichtung GmbH aus Antonsthal überreichte dem gemeinnützigen Verein einen Spendenscheck in Höhe von 2000 Euro! Vorstandsvorsitzende Roswitha Gottinger nahm den Scheck von Jan Trommler und Christina Escher voller Freude entgegen und bedankte sich im Namen des Deutschen Kinderschutzbundes KV ASZ e.V. ganz herzlich für die großzügige Spende.

„Das Geld wird in die Arbeit mit Kindern und Familien unserer Region fließen.“, sagte Roswitha Gottinger. „Es ist eine große Hilfe, da unsere Vereinsarbeit fast ausschließlich durch ehrenamtliches Engagement gestemmt wird und wir auf Spendengelder angewiesen sind!“



Jan Trommler und Christina Escher bei der Übergabe des Spendenschecks. (Foto: Katja Lippmann-Wagner)

Als Dankeschön überreichten zwei Schüler selbst gebastelte Präsente an die Firma Trommler.

Deutscher Kinderschutzbund

Kreisverband Aue-Schwarzenberg e. V.

## DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

Mit Blutspenden zum Gewinner werden:

### DRK-Blutspendedienst Nord-Ost verlost im Januar und Februar 2017 eine Reise zum Weihnachts-Shopping nach New York

Mit einer Blutspende macht der Spender die Patienten zu Gewinnern, die dringend auf Blutpräparate angewiesen sind.

Anfang 2017 haben DRK-Blutspender die Chance, selbst zu glücklichen Gewinnern zu werden. Denn alle Spender, die im Zeitraum zwischen dem 2. Januar 2017 und dem 24. Februar 2017 einen vom DRK-Blutspendedienst Nord-Ost angebotenen Termine für ihre Spende nutzen, können an der Verlosung einer Reise für zwei Personen zum Christmas-Shopping nach New York teilnehmen.

Nach der gerade zurückliegenden Reihe von Feiertagen und dem Jahreswechsel werden Blutspenden im Januar dringend benötigt. Da aus dem halben Liter einer Vollblutspende drei Präparate gewonnen werden, die beispielsweise in der Therapie von Krebserkrankungen, Herzerkrankungen oder auch bei Unfallopfern eingesetzt werden, hilft ein Spender mit seinem Einsatz bis zu drei Patienten. Darüber hinaus tut jeder Spender sich selbst etwas Gutes: Vor jeder Spende werden Hämoglobinwert, Körpertemperatur und Blutdruck gemessen, nach jeder Spende wird das Blut im Labor auf Antikörper und Infektionen getestet. Das DRK unterstützt damit jeden Blutspender dabei, selbst gesund zu bleiben.

**Alle DRK-Blutspendetermine unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de)** (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz). **Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!**

**Werden Sie mit Ihrer Blutspende zum Gewinner!**

**Die nächste Blutspendeaktion findet statt am:**

**Dienstag, den 3. Januar 2017, zwischen 13.30 und 18.00 Uhr** im Senioren-Pflegeheim, Crandorfer Straße 1 in Antonshöhe

**Donnerstag, den 12. Januar 2017, zwischen 11.00 und 15.30 Uhr**

im Krankenhaus in der Cafeteria in Erlabrunn

**Montag, den 23. Januar 2017, zwischen 15.30 und 19.00 Uhr** in der Grundschule, Karlsbader Str. 50

## Suchtprobleme? Hier gibt es Hilfe!

Die Begegnungsgruppe Johannegeorgenstadt des Blauen Kreuzes i. D. für Alkoholgefährdete, Alkoholranke und deren Angehörige trifft sich am

**Freitag, dem 23.12.2016 und 06.01.2017, 19.00 Uhr, Schwefelwerkstraße 1, 08349 Johannegeorgenstadt.**

### Öffnungszeiten der Diakonie-Suchtberatung

im Rathaus Johannegeorgenstadt: dienstags, 9.00 – 11.00 Uhr  
Tel.: 03773/888244

### Gesprächskreis Selbsthilfe

im Rathaus Johannegeorgenstadt: dienstags, 11.00 – 12.00 Uhr  
Gespräche sind nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich, Tel.: 03771/154140.

## Ambulanter Hospizverein Erlabrunn e.V.



### Trauertreff „Sonnenstrahl“

**in den Räumlichkeiten des Volkssolidarität Westerbirge e.V., Käthe-Kollwitz-Str. 8, Schwarzenberg**

- Mittwoch, 25.01.2017, um 14.30 Uhr
- Mittwoch, 22.02.2017, um 14.30 Uhr
- Mittwoch, 29.03.2017, um 14.30 Uhr
- Mittwoch, 26.04.2017, um 14.30 Uhr
- Mittwoch, 31.05.2017, um 14.30 Uhr
- Mittwoch, 28.06.2017, um 14.30 Uhr
- Sommerpause
- Mittwoch, 27.09.2017, um 14.30 Uhr
- Mittwoch, 25.10.2017, um 14.30 Uhr
- Mittwoch, 29.11.2017, um 14.30 Uhr

*„Trauer braucht Ohren, die zuhören, Augen, die weiter sehen, Hände, die stützen und Lippen, die Wege weisen.“*

### Mit Abschied leben



verschiedenste Gefühle wahr und es fällt Ihnen schwer, mit diesen zu leben. Sie wissen nicht, wie Ihr Leben jetzt weitergehen soll? Unser Ambulanter Hospizverein möchte Ihnen selbst, aber auch Ihren Angehörigen verschiedene Möglichkeiten der Trauerbegleitung anbieten.

### Trauerentlastungsgespräche

Beratung zur Bestattung, zur Trauerfeier, zu therapeutischen Möglichkeiten, zu rechtlichen Fragen und zu Unterstützungsangeboten.

### Einzeltrauergespräche

Wir wollen Ihnen helfen, mit dem Verlust und dem noch schmerzenden Abschied zu leben, Ihre Trauer zu gestalten, Ihr Leid zu überwinden, um sich dem Leben wieder neu öffnen zu können.

### Geschlossene Trauergruppen

Trauer braucht Zeit und Raum! In einer kleineren Gruppe können Sie sich mit Betroffenen austauschen, auf Einfühlung und

Verständnis hoffen, vielleicht auch von den Erfahrungen anderer lernen.

### Der Trauertreff „Sonnenstrahl“

ist ein offenes Angebot und hält für Sie die Möglichkeit bereit, sich mit Menschen zu treffen, die in einer ähnlichen Lebenssituation sind. In einer entspannten Atmosphäre, in einem „geschützten“ Rahmen können Sie so sein, wie Sie sind und einfach etwas Ablenkung erfahren.



Wenn Sie für sich das Gefühl empfinden, eines dieser Angebote könnte Ihnen helfen, mit Ihrem Verlust und Ihrer Trauer besser umzugehen, würden wir uns sehr freuen, wenn Sie Kontakt zu uns aufnehmen! Wir sind sehr gern für Sie da!

*Frau Petra Endrigkeit und Frau Anette Loos  
Koordinatorinnen des AHVE e.V.*

*Tel: 03773 63480 oder 63482, Fax: 03773 63481  
E-Mail: kontakt@hospizverein-erlabrunn.de*

*„Die Hoffnung ist wie ein Sonnenstrahl, der in ein trauriges Herz dringt. Öffne es weit und lass sie hinein.“*

*Christian Friedrich Hebbel*

Trauer kann sehr vielfältig sein, aber immer ist sie mit Abschiednehmen verbunden.

Trauer ist eine natürliche Reaktion unseres Körpers, um das durch den Verlust gestörte seelische und soziale Gleichgewicht wieder herzustellen.

Trauer ist keine Krankheit, sie kann nicht „durch die Zeit geheilt“ werden, sondern wird „durchlebt“.

## Sagen aus der Heimat

Noch vor Weihnachten erscheint ein neues Buch des aus Johannegeorgenstadt gebürtigen Heimatforschers Wolfgang Möhrig-Marothi (Anschrift: Hämmerling 14, 08261 Kottenheide).

Es trägt den Titel **„Miriquidis Raunen. Sächsische und böhmische Sagen aus dem westlichen Hoherzgebirge (Johannegeorgenstadt und Umgebung). Ein Sammelsurium“** und bezieht auch den Raum Breitenbrunn/Erلابrunn/Antonsthal ein.

### Auszug:

*„Ein Eibenstocker, geboren um 1900, arbeitet bei der Wismut. Er fuhr nicht gern mit dem Bus, weil es dort oft zu ordinär zugging. Wenn er nachmittags, nach 14.00 Uhr, auf dem Heimweg von Breitenbrunn nach Eibenstock war, lief er an einem leeren Breitenbrunner Haus vorbei, in dem es offenbar spukte. Er konnte durch die Gardinen in die Fenster hineinschauen und bemerkte drinnen in der Luft schwebende Tassen, Untertassen, Bestecke usw.“*

Auf 330 Seiten (mit 10 Illustrationen) werden nicht nur Sagen im engeren Sinne, sondern auch anderes heimatgeschichtlich interessantes Überlieferungsgut (Geschichten, Schwänke usw.) dargeboten.

Das Werk kann zum Preis von 25 Euro versandkostenfrei über den Autor bezogen werden.

*Ihr Wolfgang Möhrig-Marothi*



# Breitenbrunn

## Allgemeines

### Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie die Volkssolidarität gratulierten folgenden Bürgern recht herzlich zum Geburtstag:



- am 21.12.2016**  
Frau Helga Gläs zum 80. Geburtstag
- am 23.12.2016**  
Frau Christine Koch zum 75. Geburtstag
- am 02.01.2017**  
Frau Hannelore Bröhl zum 70. Geburtstag  
Frau Hannelore Weber zum 80. Geburtstag
- am 03.01.2017**  
Herrn Manfred Neubert zum 85. Geburtstag
- am 10.01.2017**  
Herrn Jürgen Unger zum 70. Geburtstag
- am 12.01.2017**  
Frau Esther Schuster zum 85. Geburtstag
- am 16.01.2017**  
Frau Birgid Hellmich zum 70. Geburtstag  
Frau Regina Plesz zum 80. Geburtstag

### Ortsfeuerwehr Breitenbrunn



**Freitag, 06.01.2017**  
18.00 bis  
21.00 Uhr Thema: Arbeitsschutzbelehrung / UVV, Atemschutzüberwachung  
verantwortlich: Unger, M.; Maul, M.

### Die Bibliothek Breitenbrunn

... hatte im Rahmen des Projektes „Kilian – Kinderliteratur anders“ am 29.11.2016, die Klang-Hütte Dresden mit dem Programm „Instrumente aus einer Welt spielend entdecken“ zu Gast.



Instrumente aus einer Welt spielend entdecken. Die Kinder des Hortes Breitenbrunn, geleitet vom Deutschen Kinderschutzbund, begrüßten ganz herzlich Herrn Hannes Heyne aus Dresden. Auf der Suche nach einem Zauberklang trifft ein Hirtenjunge auf vieles, was klingt und lernt dabei Musikinstrumente und Lieder aus aller Welt kennen.

Interessante und oft bekannte Instrumente erkannten die Kinder gleich. Eine gute Stimmung lag im Raum, denn Musik öffnet jedes Herz. Muschelhorn, Wassertrommel und Schwirrholz machten großen Spaß am gemeinsamen Musizieren. Jedes Instrument bietet dabei andere Erfahrungen und Lernmöglichkeiten. Instrumente der Natur wie Steine, Hölzer und Muscheln regen besonders die Sinne an. Die Kinder hörten

interessiert zu und wippten mit den Beinen im Takt mit. Als sie dann alle selbst die Instrumente in den Händen hatten, steppte der Bär.

Den Eindruck, wir sind in einer großen Musikschule, hatten alle 50 Kinder. Gleich drei Veranstaltungen mit Schülern der 1. bis 4. Klasse wurden durchgeführt. Große Anerkennung an unseren Gast Herrn Hannes Heyne.



Bibliothekarin Heidi Enderlein übergibt die Bücher für die Horteinrichtung an die Leiterin Dorit Beyreuter.

Das Interesse an Musik ganz neu entdecken. Kreative Ideen und Spaß am gemeinsamen Musizieren in entspannter Atmosphäre etwas über neue Instrumente zu erfahren.

Viele kreative Ideen mit musischen Gefühl hat Herr Heyne den Kindern in den drei Veranstaltungen beigebracht.



Hortkinder spielen Instrumente aus der Natur, wie Steine, Hölzer und Muscheln.

Ein großes Dankeschön für die Bücher „KliKLa - Klanggeschichten zur Herbst- und Licherzeit“ und das Buch „Instrumente der Welt“, für weitere Vorlesestunden und zur Erinnerung an diesen schönen Nachmittag.

## Ein „Dankeschön“ der OG der Volkssolidarität Breitenbrunn an ihre treuen Sponsoren

**Gemeinsam haben wir es wieder geschafft!**

Am 07.12.2016 konnte die diesjährige Weihnachtsfeier der Volkssolidarität im Volksheim durchgeführt werden.

Diesmal mit toller Unterstützung der Familie Müller. Ihre geschmückten Tische allein waren schon eine Augenweide. Zum ersten Mal hatten auch unsere freiwilligen Helferinnen keinen Dienst, sondern konnten sich voll der Feier widmen.

Nur unsere Vorsitzende, Manuela Wagner, hatte durch ihren Fahrdienstesinsatz mit dem Soli-Bus ein volles Programm. Ihr gilt auch ein ganz besonderer Dank.

Von der Geschäftsstelle der Volkssolidarität Schwarzenberg überbrachten Frau Silke Otte und ihre Helferin für alle ehrenamtlichen Helfer ein kleines Geschenk und natürlich viele Wünsche für alle Mitglieder und Gäste.

Die Freude war groß, als auch unser Bürgermeister Ralf Fischer eintraf und wie in jedem Jahr viele dankbare Worte und Hinweise für alle Anwesenden aussprach. Er bedankte sich im Namen der Gemeinde für die geleistete ehrenamtliche Arbeit, die gar nicht überall so selbstverständlich ist. Das Motto der Volkssolidarität: „Miteinander – Füreinander“ würde in unserem Ort erfüllt.

Nachdem auch unsere Vorsitzende die Weihnachtsfeier eröffnete, widmeten sich alle Anwesenden den kulinarischen Genüssen der Kaffeetafel.

Für die musikalische Umrahmung sorgten mit viel „Power“ unsere „Pöhlbachmusikanten“, die mit großem Applaus bedacht wurden und die begeistert waren über den Gesang und Textkenntnisse der Anwesenden.

Am Abend servierte uns der Volksheimwirt noch „griene Kließ mit Gulasch und Rotkraut“. Die Meinung aller Anwesenden: „Es war eine gelungene Weihnachtsfeier, einfach schief!“

Nun aber zur Hauptsache, die Namen unserer Sponsoren:

1. Lutz Stöckert, Landapotheke
2. Gemeinde Breitenbrunn
3. Dr. Udo Beyreuther, Zahnarztpraxis
4. Dr. Heike Fischer, HNO-Ärztin Erlabrunn
5. Dipl. med. Uli Hänel, Arztpraxis
6. Dipl. med. Silwia Ludwig-Hänel, Arztpraxis
7. Sparkasse Breitenbrunn
8. Annegret Watzlawik, Physiotherapie
9. Reiner Thierbach, Baugeschäft Stefan
10. Joachim Müller, Volksheim
11. Marco Riedel, RBB
12. Rico Müller, Bäckermeister
13. Stom. med. Joachim Braun, Zahnarztpraxis
14. Christel Kaster, Erzgeb. Volkskunst
16. Peter Wagner, Getränkehandel
17. Heidi Tittmann, Lebensmittel

**Ihnen allen wünschen wir noch eine besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes und gute Jahr 2017.**

Die Volkssolidarität Breitenbrunn

i.A. G. Jauck

Hauptkassiererin



## Kirchliche Nachrichten

### Die Evangelisch-Methodistische Kirchgemeinde Breitenbrunn sagt Danke



Vom 25.11. bis 27.11.2016 feierten wir, die evang.-methodistische Gemeinde Breitenbrunn, das 125-jährige Bestehen unseres Gotteshauses. Es war ein Fest, in dem wir dankbar auf die Führung unseres Herrn Jesus Christus zurückschauen durften, aber auch hoffnungsvoll und mit Mut den vor uns liegenden Weg gehen können.

Viele Menschen haben zum Gelingen dieses Festes beigetragen. Ihnen allen sagen wir danke. Besonders bedanken möchten wir uns bei der Gemeindeverwaltung, die uns das „Haus des Gastes“ für diese Tage zur Verfügung gestellt hat, sowie bei den Wirtsleuten der Gaststätte „Ratsstübl“, die uns mit Kaffee versorgt haben. Vielen Dank für die freundlichen Grußworte und Gaben des Bürgermeisters, der Landeskirchlichen Gemeinschaft, der evang.-lutherischen Kirche, der Sozialstation „Schwarzwassertal“ Erlabrunn, des Kindergartens „Friedrich Fröbel“, unserer Partnergemeinde aus Edewecht und den ehemaligen Pastoren unserer Gemeinde. Dank gehört auch den vielen Geschwistern, die im Gebet diese Tage vorbereitet und mitgetragen haben.

Zum Gelingen dieser Festtage haben beigetragen: Eileen und Matthias Münzner, die zur Eröffnung ein gutes Konzert und eine gute Botschaft vermittelt haben; der Singkreis „Laudate“ aus Aue-Neudörfel; der vereinigte Posaenchor der EmK Schwarzenberg und Antonsthal; Gabriele Lasch an der Orgel und viele andere ungenannte Mitwirkende und spontane Helfer.

Wir danken auch allen Besuchern, die sich mitnehmen ließen und mit ihren Spenden zur Deckung der Kosten beigetragen haben.

**Allen ein großes Dankeschön, eine gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr wünscht**

Die evangelisch-methodistische Gemeinde Breitenbrunn



### Evangelisch-Lutherische Christophorus-Kirchgemeinde Breitenbrunn

Gottesdienste

Heiliger Abend – 24.12.2016

15.30 Uhr Christvesper

1. Weihnachtsfeiertag – 25.12.2016

05.30 Uhr Christmette



**2. Weihnachtsfeiertag – 26.12.2016**

10.00 Uhr Sakraments-Gottesdienst mit Kindergottesdienst

**Altjahresabend – 31.12.2016**

20.00 Uhr Konzert-Gottesdienst

**Neujahr – 01.01.2017**

17.00 Uhr Wiederholung Krippenspiel

**1. Sonntag nach Epiphania – 08.01.2016**

10.00 Uhr Allianz-Gottesdienst in der Landeskirchl. Gemeinschaft

**Veranstaltungen**

Junge Gemeinde	jeden Dienstag (außer in den Ferien)	19.00 Uhr
BKK – Breitenbrunner KinderKirche	jeden Donnerstag (im neuen Jahr ab 12. Januar)	
	Treffen	um 15.30 Uhr
	Beginn	um 16.00 Uhr
Instrumentalkreis	montags	16.15 Uhr
Kirchenchor	montags	19.30 Uhr
Posaunenchor	freitags	19.30 Uhr
Gospelchor	donnerstags oder samstags	18.45 Uhr 10.00 Uhr
	siehe <a href="http://www.friedrich-pilz.de">www.friedrich-pilz.de</a> im Download-Bereich	
Vorkurrende (3 Jahre bis 1. Klasse)	freitags (außer in den Ferien)	15.30 Uhr
Kurrende (ab 2. Klasse)	freitags im Pfarrhaus Rittersgrün (außer in den Ferien)	17.30 Uhr
Mutti-Kind-Treff im Haus	der Landeskirchlichen Gemeinschaft	
	Donnerstag, 12.01.2017	9.00 Uhr
Frauentreff	Dienstag, 17.01.2017	15.00 Uhr
Allianz-Gebetswoche	Sonntag, 8. Januar	10.00 Uhr
	Gottesdienst in Landeskirchl. Gemeinschaft Breitenbrunn	
	09. + 10. Januar	19.30 Uhr
	Pfarrsaal Breitenbrunn	
	11. + 12. Januar	19.30 Uhr
	Landesk. Gemeinschaft Rittersgrün	
	15. Januar	10.00 Uhr
	Gottesdienst in d. Kirche Rittersgrün	

**Landeskirchliche Gemeinschaft  
Breitenbrunn****Zur Gärtnerei 8**

*Allen Mitbürgern unseres Ortes wünschen wir ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und Gottes Segen für das neue Jahr 2016!*

**Sonntag, 25.12.16 – 1. Weihnachtsfeiertag**

18.00 Uhr Gottesdienst

**Samstag, 31.12.16 – Silvester**

14.30 Uhr Gottesdienst zum Jahresende, mit Kaffeetrinken

**Sonntag, 08.01.17, bis Sonntag, 15.01.17**

Allianzgebetswoche

**Evangelisch-methodistische  
Kirchgemeinde Breitenbrunn**

Kapelle Breitenbrunn – Hauptstraße 143, 08359 Breitenbrunn

**Heiligabend, 24.12.2016**

14.30 Uhr Christvesper – Benzing

**Silvester, 31.12.2016**

15.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst – Benzing

**Neujahr, 01.01.2017**

10.00 Uhr Bundeserneuerungsgottesdienst – Benzing

**Dienstag, 03.01.2017**

19.30 Uhr Hauskreis A. Riedel

**Sonntag, 08.01.2017**

10.00 Uhr Allianzgottesdienst im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft

**Montag, 09.01.2017, bis Freitag, 13.01.2017**

Allianzgebetswoche

**Sonntag, 15.01.2017**

10.00 Uhr Allianzgottesdienst in der Ev.-lutherische Kirche in Breitenbrunn

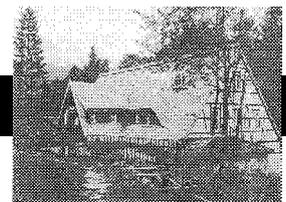
**Montag, 16.01.2017**

15.00 Uhr Seniorentreff

**Mittwoch, 18.01.2017**

15.00 Uhr Bibelgespräch

Parallel zu den Gottesdiensten werden Kindergottesdienste angeboten.

**OT Antonsthal/Antonshöhe****Allgemeines****Herzliche Glückwünsche**

Die Gemeinde Breitenbrunn und die Ortsvereine Antonsthal und Antonshöhe der Volkssolidarität gratulieren folgenden Bürgern recht herzlich zum Geburtstag

**am 25.12.2016**

Herrn Siegfried Heinz

zum 75. Geburtstag

**am 02.01.2017**

Frau Ilse Weinhold

zum 85. Geburtstag

**am 17.01.2017**

Frau Elfriede Jungnickel

zum 95. Geburtstag

**am 18.01.2017**

Herrn Jürgen Eberhart

zum 70. Geburtstag

## Ortsfeuerwehr Antonshöhe

**Freitag, 06.01.2017**

18.00 bis

21.00 Uhr Thema: Funkausbildung, Knoten und Stiche  
verantwortlich: C. Weber, U. Schneider



## Vereinsnachrichten

### Heimatverein „Silberwäsche Antonsthal e.V.“

#### Gruppe Wandern

Die Jahresabschluss-Wanderung fand in diesem Jahr am 10.12.2016 statt, woran sich 51 Wandersleute beteiligten. Darunter auch zehn Teilnehmer aus unserer Leitgemeinde Breitenbrunn, welche sich auch am Leben unserer Wandergruppe aktiv beteiligten.

Die Wanderung begann am Rondell in Antonshöhe, wo alle nochmal Gelegenheit hatten, den neuen farblich gestalteten Schwibbogen zu bewundern und endete traditionell im Volksheim Breitenbrunn, wo uns der Wirt schon mit der gedeckten Kaffeetafel erwartete.

Waren es im vergangenen Jahr +8 °C, so konnten wir dieses Jahr bei +11 °C die herrliche Aussicht zum Auersberg oder zur Morgenleithe genießen. Denkt da etwa einer an Klimaerwärmung?

Nachdem die Kaffeetafel abgearbeitet war, ergriff unser Wanderwart Heinz Schlegel das Wort. Nach seiner Begrüßung gedachten wir des verstorbenen langjährigen Mitgliedes unserer Wandergruppe Paul Doll. Unsere guten Wünsche galten den länger kranken Wanderfreunden Christa Rebenik, Leni Lotzmann und andere.

Das Jahr 2016 war geprägt vom starken Zuzug und der Integration der Flüchtlinge sowie dem Bemühen der Regierung um eine friedliche Lösung in den Krisenländern. Dabei wurde besonders auf das negative Auftreten der Pegidabewegung verwiesen.

Im Jahr 2016 fanden 16 Wanderungen mit einer durchschnittlichen Beteiligung von 38 Personen statt. Im Jahr zuvor lag diese bei 48 Personen!! Diese Tatsache minderte aber keinesfalls die Lust und die Freude am gemeinsamen Wandern.

Dabei sollte aber nicht unerwähnt bleiben, dass unsere Wandergruppe einen Altersdurchschnitt von 75,6 Jahren aufweist! Wo gibt es denn was Gleichwertiges?

Die höchste Beteiligung verzeichnete die Jahresausfahrt (54) und der Besuch des Leipziger Seenlandes (50), die geringste die Wanderung zur Finkenburg und zum Weinfest in Lichte Aue.

Am Ende bedankte sich der Wanderwart bei der Presseabteilung mit der ältesten Schreiberin Rosel Zothe (90), dem Chronisten der jährlichen Jahresausfahrt, welches alles Gesehene und Gehörte für alle Wanderfreunde für die Ewigkeit dokumentiert, dem Videoteam Walter aus Chemnitz sowie allen anderen Funktionsträgern.

Zum Schluss durften sich auch die Wanderfreunde beim Wanderwart Heinz Schlegel und besonders bei seiner Frau Angelika bedanken.

Der vorläufige Arbeitsplan für 2017 wurde ausgegeben, wobei die Jahresausfahrt vom 03.09. bis 09.09.2017 ins Salzburger Land schon keine freien Plätze mehr aufweist.

Im kulturellen Teil beschäftigte sich die Christa mit der Frage: Wer sticht die Gans ab? Die Sina behandelte das Honigkuchenherz und Ursula erläuterte, wie das Sauerkraut zu Lametta und wieder zurück verwandelt wurde.

Die nächste Wanderung findet am 14.01.2017 statt und führt uns zur Finkenburg in Elterlein. Und nicht vergessen: Gewandert wird bei jedem Wetter!

**Allen ein frohes Weihnachtsfest und ein friedvolles, gesundes 2017.**

Ursula und Hartmut Voigt



## Kirchliche Nachrichten

### Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Antonsthal



Kapelle Antonsthal – Waldstraße 3, 08359 Breitenbrunn

**24.12.2016**

15.30 Uhr Christvesper – Benzing

**25.12.2016**

06.00 Uhr Christmette

**31.12.2016**

16.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst – Benzing

**03.01.2017**

19.30 Uhr Hauskreise nach Absprache

**08.01.2017**

10.00 Uhr Allianzgottesdienst im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft

**09.01.2017 bis 12.01.2017**

19.30 Uhr Allianzgebetswoche

Mo.: LKG, Di.: LKG, Do.: EmK, Fr.: EmK

**15.01.2017**

10.00 Uhr Allianzgottesdienst in der Evangelisch-Methodistischen Kapelle – Benzing

**19.01.2017**

19.30 Uhr Bibelgespräch

Jeden Sonntag wird parallel zum Gottesdienst ein Kindergottesdienst angeboten.

#### Chöre

dienstags 19.30 Uhr Gemischter Chor

mittwochs 19.15 Uhr Posaunenchor



## OT Erlabrunn/Steinheidel



### Vereinsnachrichten

#### Weihnachtsmarkt in Erlabrunn

Auch in diesem Jahr konnten sich die Veranstalter, die Heimatfreunde des EZV Erlabrunn/Steinheidel, wieder über einen regen Zuspruch auf dem kleinen Weihnachtsmarkt erfreuen. Inzwischen wird er von vielen Stammgästen besucht. Man trifft Bekannte und bei einem Glas Glühwein, einer Bratwurst oder anderen Leckereien kann man in Ruhe die Neuigkeiten der letzten Monate austauschen. Eine gelungene Sache ist auch die gute Zusammenarbeit mit der Kindereinrichtung „Schwalbennest“.

Nach dem Anschieben der Pyramide geht es erst einmal in die Schulaula zum Krippenspiel. Die Weihnachtsgeschichte wird in einem stimmungsvollen Rahmen mit Kerzenlicht von den Kindern vorgetragen. Diese Veranstaltung ist bei den Eltern schon zur Tradition geworden, das zeigt der, bis auf den letzten Platz, gefüllte Raum. Besonders originell war die Einleitung des Krippenspiels. Zwei Mäuse, die vom Boden kamen, wunderten sich über den ungewöhnlichen Krach im Haus, da ja sonst in Erlabrunn nicht viel los sei.



Die strickende Oma unterhält sich mit den Mäusen.



Ob er den Weihnachtsmann wohl erkennt?

Selbstverständlich kam im Anschluss an das Krippenspiel der Weihnachtsmann mit einer kleinen Überraschung für die Kinder. Im Schulhaus war in diesem Jahr auch allerhand los. In der Heimastube wurde geschnitten, gleich gegenüber zeigte die Klöppelgruppe eine kleine aber sehenswerte Ausstellung ihrer Arbeiten und natürlich wurde auch geklöppelt. In der Vorhalle herrschte Andrang vor dem großen Fenster der Modelleisenbahn und die Kita hatte einen Verkaufsbasar aufgebaut.



Auf dem Weihnachtsmarkt hatten die Heimatfreunde indes alle Hände voll zu tun. An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei allen bedanken, die nicht Mitglieder unseres EZV sind und ohne deren Hilfe wir diese Veranstaltung nicht mehr durchführen könnten. Das Durchschnittsalter unserer Mitglieder ist inzwischen so hoch, dass wir nur noch eine Gruppe

sind, die sich an der Vorbereitung und Durchführung beteiligt. Ohne die „fremde Hilfe“ hätten wir den Weihnachtsmarkt gar nicht mehr gestalten können. Allen Beteiligten noch einmal unseren herzlichen Dank und vielleicht gibt es mit ihrer Hilfe auch 2017 in Erlabrunn wieder einen Weihnachtsmarkt.



*Solch reger Betrieb ist der beste Lohn.*

Allen Heimatfreunden des EZV Erlabrunn/Steinheidel und unseren vielen Unterstützern wünscht der Vorstand ein schönes Weihnachtsfest, eine besinnliche Zeit und für das neue Jahr viel Gesundheit, persönliches Wohlergehen und ein interessantes Vereinsleben.

*Anne-Bärbel Schulze*

*Im Auftrag des Vorstandes des EZV*

## Mundartecke

### De lange Nacht

In enn alten Büchel vo Neinznhunnertzwanzig hob ich e Geschicht gelaasen, die ich hierde mol wiedergaavn möcht.

In enn Dorf gob's viele klaane Bauerschgütle. Su aah benn Fritz un seiner Martha. Se hatten vier Küh, e Pfaar, paar Ziegn, e Sau un ewingk Hühner un Gäns.

Trotz aller Müh un Plog sei se net reich wurn, warn aber zefrieden. Im Haus ging's links nei dr Stub un raachts nei'n Stall. Se hatten ne schiene Bauernstub mit'n eisern dreistöckitn Ufen. Un sonst is übliche, e Tallerbratt, e Kannepee, e großer Tisch u.a.

In dr lange Nacht am 23. Dezember gob's viel Aarbit, domit zen Heilign Obnd allis fartig is. De letzten Arbiten warn, ne Lechter aufhänge, Pyramid aufstellen, Christbaum aputzen. Do kam oftmals Mitternacht ra, bis allis fartig war.

Die Zweea hamm Weihnachten immer schie gefeiert. Zr lange Nacht wur schu is Viechfutter fern Heilign Obnd zerachtgemacht, do an dem Tog nār is Nötigste gemacht wur.

Do wurn also de Rübn of Vorrat gehackselt, Portione vorsch Pfaar agericht, de Ardäppeln fer de Sau gekocht. Als obnds 's Viehzeig versorgt war, ging's in dr Stub feeder. De Martha putzet mit dr großen Mad ne Christbaum a, in dr Eck bauet dr Fritz mit'n Gung ne Weihnachtsbaarg auf, denn dr Fritz tat aah gern basteln. Wu allis fartig war, wur de Stub noch nausgescheiert. Überol wurn sauber Deckle aufgelegt, aah na dr Ufenbank kam aans na. Of de Kommod wur e Schüssel mit Äppeln un Nüss gestellt. Dr Fritz hatt draußen im Hausflur is Heiligobndstruh ausgebraat. De Futtertrög für's Vieh orndlich in ne Treppenwinkel gestellt. Übern Wassertrug war e Holzhaisel aufgebaut fern Rahm un de Butter. Durch's fließende Wasser blieb allis frisch.

Mitternacht war vorbei, wu se alle mit ihrer Arbit fartig warn. Se hamm noch e Schalle Kaffee getrunken un e Stück Stollnkuchn gassen. Se warn zefrieden mit ihrer weihnachtlich geputzten Stub, gucketn sich noch mol üm un sei ze Bett. De Martha saht: De Stubtür lossen mer auf, domit de Dielnbratter schie austrockne kenne. Noch dem astrengenden Tog sei se gelei eigeschlofen.

Mitten in dr Nacht schrecket de Martha huch un wecket ne Fritz. Horch mol, do pultert wos, ward doch kaa Viech lus sei. Wos du bluß härst, saht dr Fritz, hast wos getraamt. Noch ner Walle ruft Martha wieder, Fritz komm, unten is wos lus.

Im Nachtzeig sei se nunner. Wos se soong, ließen ball is Harz stieh. Mitten im Hausflur in dem schinn Heiligobndstruh stand ne Kuh un gucket – wie e Pflingstochs geschmückt – die beeden Leit a. An de Härner hing Lametta, Pfafferkuchnfigurn, e zerbrochne Glaskugel.

Un in daare Stub soogs aus. Do hot's Harz arsch mol aufgehärt ze schlogn. E Aablick wie noch'n Ardbebn. Wie Seiltänzer sei se nei, üm net noch meh braat ze latschen. Wie kunnt dos nār passiern? De Kuh hatt sich lusgerissen un mit de Härner ne Riegel huchgehuhn. An dr Trepp die agerichten Futterkübeln leergefressen, salbst de Saaf kam mit dra. Mit dem vollgefressne Ranzen hot sies rimgetriebn un is zr offne Stubtür nei. Un dorte is de Saaf in Aktiu getraaten.

De Martha hot gottsgammerlich gegreint un gesaht: Worim hob iech bluß enn Bauern geheirat? Dr Fritz argerlich: Ja, mit'n Paster wärschte besser gefahrn. Beede hamm nu vun neie agefange ozewaschen un ze schrubben.

De Vorhäng, alle Deckle warn voller Mist un Drack. De Engeln, Bargleit, de heilige Familie, de Hirten, de Weisen aus'n Morgnland hatten alle Sommersprossen. Dos passieret, wall die Kuh wahrscheinlich mit'n Schwanz ringewedelt hot. Un dr Duft, als wenn dr Misthaufen in dr Stub is. Ne Christbaum hatt's aah drwischt. Wie se mit Aufraime un putzen fartig warn, hot de Martha wieder is Futter fern Obnd zerachtgemacht. Se schaltet ne Hacksler ei, üm de Rübn ze hackseln, do kimmt dr Fritz aus'n Stall un bläcket: aah dos noch, im Hacksler hatt ich dein Weihnachten vrsteckt. Oh die schinn neie Filzschuh fer diech. Wos is bluß heit be uns lus?

Do flossen wieder paar Tranle, denn mit'n Gald warn se doch net su gesengt. Martha, heil net, heit is doch dr Heilige Obnd. Iech gieh nocherds nunner zun Schuster un hul paar Neie. Is bluß gut, doss de Kuh de Saaf gefressen hot, sist hetten mr heit Nacht nochn Viechdokter huln müssen un dos wār uns teirer kumme.

Se hielten sich beede an dr Hand gucketn huch zen Weihnachtsbaarg, wu drüber daar Spruch war „Friede auf Erden und dem Menschen ein Wohlgefallen“.

*Gotthard Lang*

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelisch-Lutherischen Christophorus-Kirchgemeinde Erlabrunn

#### Gottesdienst

**Heiliger Abend – 24.12.2016**

10.00 Uhr Singen in den Kliniken in Erlabrunn mit Breitenbrunner Gospelchor

**Altjahresabend – 31.12.2016**

16.30 Uhr Gottesdienst



# OT Rittersgrün/Tellerhäuser

## Allgemeines

### Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie der Ortschaftsrat Rittersgrün gratulieren folgenden Bürgern recht herzlich zum Geburtstag:



**am 23.12.2016**

Frau Christa Hartmann

zum 80. Geburtstag

**am 24.12.2016**

Frau Jutta Seltmann

zum 80. Geburtstag

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie der Ortschaftsrat Tellerhäuser gratulieren folgender Bürgerin recht herzlich zum Geburtstag:



**am 28.12.2016**

Frau Hanna Günther

zum 85. Geburtstag

### Ortsfeuerwehr Rittersgrün

**Freitag, 06.01.2017**

19.00 bis 21.00 Uhr Thema: Unfall- und Jahresbelehrung verantwortlich: WL



### Ortsfeuerwehr Tellerhäuser

**Samstag, 10.01.2017**

19.00 bis 22.00 Uhr Thema: UVV im Feuerwehrdienst verantwortlich: GF



## Schulnachrichten

### Grundschule Rittersgrün

#### Gruppennachmittag der 2. Klasse

Am 23. November am Nachmittag trafen sich alle Kinder unserer Klasse zu einem gemütlichen Nachmittag.



Anna-Sophie Weigel und Anna Raumer beim Karte basteln.

Wir hatten uns gewünscht, einmal gemeinsam für Weihnachten zu basteln. Jeder brachte Plätzchen mit, denn der erste Advent stand quasi schon vor der Tür. Frau Jonas-Clasen hatte Kinderpunsch, Milch und Kakao besorgt und so konnten wir mit einer gemeinsamen Vesperrunde starten. Die Zeit verging beim Basteln viel zu schnell. Wir konnten zwischen verschiedenen Basteleien wählen. Frau Mehlhorn hatte eine Weihnachtskarte für uns vorbereitet und Frau Jonas-Clasen ein Alufolienbild. Außerdem konnten wir Weihnachtssterne wickeln und ein Winterlicht prickeln.



Fynn A. Oertel beim Prickeln.



Paul Thamm mit fertigem Prickellicht.

Die ersten Weihnachtsgeschenke sind gesichert!  
Klasse 2 mit Frau Mehlhorn und Frau Jonas-Clasen

## Gemeinsame Schulausfahrt nach Chemnitz

Am 02.12.2016 fuhren alle Schülerinnen und Schüler der 1. bis 4. Klasse gemeinsam nach Chemnitz in die Eishalle. Wir wussten noch nicht, welches Märchen uns erwartet. Deshalb haben einige gerätselt, welche Märchen wir dort schon gesehen haben. Im letzten Jahr gab es ja Schwarz-Weiß-Theater anlässlich der Adventszeit.

Gott sei Dank hatte sich der starke Regen gelegt, als wir losfuhren und in Chemnitz schien sogar die Sonne. Anhand der Kulissen konnten wir dann aber doch sehr schnell erkennen, dass das Märchen vom Dornröschen aufgeführt wurde.



Märchen auf dem Eis 2016

Die Akteure vom Eissportverein haben sich total ins Zeug gelegt. Sogar Brathähnchen und Äpfel sausten übers Eis. Manche Figuren waren so toll, dass die Halle großen Beifall klatschte. Und so kalt war es auch nicht, denn wir waren alle dick angezogen und konnten nebenbei auch unsere Teekannen leeren.

Die Schülerinnen und Schüler sowie die Kolleginnen der Grundschule

## Vereinsnachrichten

### Der Tradition geschuldet

Wie schon die letzten Jahre, so gab der Verein Partnerschaftskomitee e.V. auch 2016 zum bevorstehenden Weihnachtsfest wieder einen Sonderstempel der Deutschen Post heraus. Als Motiv diente dabei ein Auszug aus einer böhmischen Weihnachtskrippe. Gleichzeitig wurde mit dem Stempel das von Anton Günther 1907 gedichtete und komponierte Weihnachtslied „O selige Weihnachtszeit“ aus Anlass seines im Jahre 2016 vielerorts mit Veranstaltungen gedachten und gefeierten 140. Geburtstages in gewisser Weise letztmalig gewürdigt. Vor Jahren gab es schon einmal eine gewisse Tradition zur Herausgabe solcher Weihnachtssonderstempel im Erzgebirge. Damals ab dem Jahre 1977 würdigten diese Sonderstempel der Deutschen Post der DDR in der Vorweihnachtszeit den Schwarzenberger Weihnachtsmarkt. Die Initiatoren waren damals die Philatelisten des Kulturbundes, speziell der Arbeitsgemeinschaft Philatelie des Waschgerätekwerkes Schwarzenberg. Als Motive dienten damals unter strengen Vorgaben und Kontrolle staatlicher Organe, Motive aus der Erzgebirgsweihnacht wie Leuchter und besonders Bergmannsdarstellungen als Lichtträger aber auch im Jahr 1981 zum Beispiel ein Bergmann im festlichen Habit als Brustbild.



DDR-Brief

Überhaupt war 1981 ein ganz besonderes Jahr, denn zum Weihnachtsmarktsonderstempel gab es bereits das Jahr über einen Sonderstempel aus Anlass der 12. Betriebsfestspiele des Waschgerätekwerkes und einen Sonderstempel zur VII. Erzgebirgsschau der Briefmarkenfreunde. Alle Sonderstempel wurden nach ihrer Fertigung dem Postamt Schwarzenberg übergeben und auch dort abgeschlagen. Schon damals waren diese Sonderstempel eine große fast kostenlose Werbung für die Stadt Schwarzenberg. Einer dieser Stempel bezeichnete die Stadt als Perle des Erzgebirges. Für die Deutsche Post war es so kurz vor dem Weihnachtsfest allerdings eine weitaus größere Herausforderung, die der Außenstehende kaum wahr nahm. Mussten doch die vielen aufgelierten Briefe und Karten aus dem gesamten Republikgebiet und teilweise darüber hinaus, mit den ganz speziellen Stempelwünschen der arteigenen Sammler als Empfänger ordnungsgemäß und sammelwürdig abzustempeln und termingerecht wieder zurückgeschickt werden. An manchen Tagen standen in der Entkartung (Dienstraum für den Innendienst) ganze Körbe voller Karten und Briefe solcher Stempelwünsche. Der Sonderstempel selbst war in der Regel ein sogenannter Hammerstempel mit Stahlgravurkopf und Räderwerk zur Datumsanzeige sowie Postabgangszeit, der einiges an Gewicht auf die Waage brachte und so gelang es nicht jeden Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterin einen sauberen Stempelabdruck hinzubekommen. Um Reklamationen zu vermeiden, gab es im Postamt nur ganz wenige Spezialisten, die sich meist zur Frühstückszeit oder in der Mittagspause diesen Postsendungen annahmen und die Stempelwünsche der vielen Absender erfüllten. Einer dieser Spezialisten war der vor einigen Jahren verstorbene und aus Rittersgrün stammende, sehr geachtete und sachkompetente Dienststellenleiter Max Fita, der mit seinen Stempelabschlägen den Sammlern der Schwarzenberger Weihnachtssonderstempel viel Freude bereitete und es verdient hat, dass er in diesem Zusammenhang einmal eine nachträgliche kleine Ehrung erfährt. War es doch gerade zur Advents- und Weihnachtszeit bei der Post die Zeit des sogenannten „Jahresendverkehrs“. So wurde das überdurchschnittliche Aufkommen an Postsendungen in der Vorweihnachtszeit von offiziellen staatlichen Stellen genannt.

Neben Grußkarten und Briefsendungen waren es in der Hauptsache die sogenannten Westpakete, die – ca. ein Viertel von Ost nach West herrlich nach Weihnachtsstollen dufteten und zu drei Vierteln von West nach Ost – den Postlern oftmals Arbeitstage von 03.30 Uhr morgens bis 22.00 Uhr abends im Tagesdienst in der Advents- und Weihnachtszeit bescherten.

Zusätzliche Kraftgüterpostladungen, meist W50-LKW kamen neben den nach Fahrplänen im Nachtschichtverkehr verkehrenden zwei Kraftgüterposten, die speziell den täglichen Postabgang aus dem gesamten damaligen Kreisgebiet um 18.00 Uhr bzw. 18.45 Uhr von Schwarzenberg über Aue zum Bahnpostamt Zwickau 2 brachten. Anschließend fuhr ein Fahrzeug von Zwickau nach Karl-Marx-Stadt um 1.30 Uhr mit der Ladung der druckfrischen „Freien Presse“ wieder die Rückfahrt über Zwickau, dort Zuladung der Tagespost und weiterer Pressezeugnisse wie FF-Dabei, Wochenpost, Der Kleingärtner u.ä., dann abermals über Postamt Aue nach Schwarzenberg zu fahren, um den Posteingang gegen 4.30 Uhr des neuen Tages an der hinteren Rampe des Postamtes Schwarzenberg wieder für das gesamte Kreisgebiet entsprechend handsortiert mittels Fließband abzuladen. Die Besatzung des in Nacht in Zwickau verbliebenen zweiten Fahrzeuges hatte die Aufgabe im Ladungsaustausch die inzwischen in Zwickau eingetroffenen Paketsendungen für das Kreisgebiet Schwarzenberg entgegen zu nehmen. Speziell im Jahresendverkehr wurde dieses Fahrzeug noch mit einem zusätzlichen Fahrzeug durch eben dieses erhöhte Sendungsaufkommen verstärkt.

Nur unter Aufbietung aller vorhandenen verfügbaren Arbeitskräfte und verstärkt durch Aushilfen aus der Bevölkerung wurde der jährliche Jahresendverkehr bei der Post zur damaligen Zeit gemeistert. So sollte man an alle Postler, die diese Zeit damals erlebt haben noch nachträglich einmal einen kleinen Dank aussprechen. All diese Dinge sollten eigentlich nicht vergessen werden und so ist es besonders der Rittersgrüner Verein Partnerschaftskomitee e.V., der durch die Ausgabe von Weihnachtssonderstempel die damalige Tradition wieder aufleben lässt und an diese Geschichte in gewisser Weise erinnern möchte.

Auch aus diesem Grund heraus gab es zur diesjährigen Rittersgrüner Mettenschicht am 16.12.2016 nach dem Berggottesdienst in der Rittersgrüner Kirche, im anschließenden 2. geselligen Teil dieser traditionellen Veranstaltung ein kleines Sonderpostamt im naheliegenden Gasthaus „Plumbum“. Eine Einmaligkeit in der Sammelwürdigkeit von Postbelegen war der dort ausgegebene so genannte „Drei-Länder-Brief“, der mit zusätzlichen Sonderstempel von Böhmen (Gottesgab) und Gera, Thüringen des Privatpostdienstleisters Citykurier versehen war.



Drei-Länder-Brief

Sollte es jemand verpasst haben, so einen einzigartigen Brief zu erwerben, so ist am 27.12.2016 nochmals im Rittersgrüner Eisenbahnmuseum zum „Tag der offenen Tür“ eine letzte Gelegenheit dazu.

Hans Jürgen Knabe

Ortschaftsrat Tellerhäuser

## Impressionen vom 2. Tellerhäuser Rentner- und Hutzennachmittag im Dorfhaus Tellerhäuser



Am 02.12.2016 führte der Ortschaftsrat Tellerhäuser in 2. Auflage seinen Rentner- und Hutzennachmittag für den gesamten Ortsteil im Dorfhaus Tellerhäuser durch. Zahlreiche Rentner unseres Ortes, aber auch viele Einwohner von Jung bis Alt sowie die Ortschaftsräte folgten der Einladung und auch unser Bürgermeister Ralf Fischer ließ es sich trotz vollen Terminkalenders nicht nehmen, dieser Veranstaltung beizuwohnen.

Pünktlich 15.30 Uhr begann das Programm mit einem heiteren Ratespiel für alle, die die von den Kindern dargestellten Prominenten aus dem Erzgebirge erraten mussten unter Leitung von Alexandra Kaufmann, die auch wieder alle Kleider genäht hat.

Es war eine „Mordsgaudi“ und bereitete allen viel Spaß.



Unsere „kleinen“ Persönlichkeiten bei ihrem Kulturprogramm.

Anschließend, während des Kaffeetrinkens, führte Harald Eschke den historischen digitalisierten Schmalspurfilm über Tellerhäuser aus dem Jahre 1937, neu arrangiert zur 375-Jahrfeier (1997) von Klaus Kaufmann vor. Im Abspann sah man unseren Glöckner Erhart Schneider beim Läuten der Schulglocke im Jahre 1997.

Als Überraschungsmoment wurde dieser dann vom Ortsvorsteher nach vorn gebeten und für sein 45-jähriges Glockenläute-Jubiläum, welches Ende Dezember sich jährt, zusammen mit dem Bürgermeister Ralf Fischer und der Ortschronistin Barbara Beer mittels einem Präsent (natürlich eine Glocke aus Tellerhäuser Rindenschnitzerei) und einem Gutschein für den Besuch des Erfurter Doms mit Läuten der „Gloriosa“ geehrt. Diese Ehrung war für alle Beteiligten sehr emotional.



Ehrung von Ehrhart Schneider für 45-jähriges Läutejubiläum durch Bürgermeister, Ortsvorsteher und Ortschronistin Frau Beer.

Mit einem gemeinsamen Adventsliedersingen, initiiert von Christine Kaufmann, ging das Programm dann weiter. Dem

traditionellen erzgebirgischen Hutzennachmittag wieder folgend, wurde das Dorfhaus für diesen Nachmittag in eine Hutzenstube verwandelt, so zeigte Erika Kaufmann mit ihrem Spinnrad, wie Wolle gesponnen wird und Naemi Kaufmann saß am Klöppelsack und zeigte sehr geschickt diese traditionelle Volkskunst. Eine Bastelstraße für die vielen Kinder, bei denen auch die Eltern nicht zu kurz kamen, rundete die Aktivitäten ab.



*Basteln macht Jung und Alt viel Spaß!*

Dank unserer Sponsoren wurden kleine Geschenke an die Kinder und Rentner verteilt. Bei Kaffee und Stollen bzw. belegten Brötchen hatten sich alle viel zu erzählen. Bei den Sponsoren, wie die Erzgebirgssparkasse, Frau Adelheid Schleife, Herrn Dr. Tilo Zimmermann, Bäckerei Lang und Frau Ines Kohse, aber auch bei der Gemeinde Breitenbrunn für die Bereitstellung der Räumlichkeiten möchte ich mich im Namen des Ortschaftsrates Tellerhäuser ganz herzlich bedanken → ohne Sie alle wäre so eine schöne Veranstaltung für den gesamten Ortsteil finanziell nicht durchführbar! Beim Gehen war die einhellige Meinung aller Gäste, dass dieser schöne „Dorfnachmittag“ auf alle Fälle wieder stattfinden sollte.

**Ich wünsche allen Tellerhäusern an dieser Stelle schöne, friedliche und besinnliche Festtage und für das neue Jahr vor allem Gesundheit und Gottes Segen und richte meinen ganz persönlichen Dank für die geleistete Arbeit an die vielen Freiwilligen im Ort!**

*Ihr Knut Scheiter, Ortsvorsteher*



## Es weihnachtet ...

**Liebe Rittersgrünerinnen und Rittersgrüner,**

nachdem wir unsere Pyramide wieder angeschoben haben, am 2. Advent weihnachtliche Weisen vom Posaunenchor an der Pyramide hören konnten und – wenn Sie diese Zeilen lesen – auch die Rittersgrüner Mettenschicht und die Posaunenmusik am 4. Advent stattgefunden haben, sollten uns diese schönen Veranstaltungen auf die kommenden Festtage eingestimmt haben. Ich möchte an dieser Stelle allen herzlich danken, welche mit ihrem Engagement – sowohl lokal als auch überregional (wenn ich an unsere Knappschaft mit ihren vielen Terminen in dieser Zeit denke) – die Erzgebirgsweihnacht in Rittersgrün leben und gestalten. Für mich zeigte sich dabei oft ein wohlthuendes Miteinander, ganz im Sinne des Gedichtes unseres Erzgebirgsdichters Anton Günther:

*„Seid friedlich ihr Leit, reicht eich de Hand,  
schließt fester noch es Freidschaftsband,  
es is ja Weihnachtszeit!“*

Erfreulich war und ist, dass sich in unserem Ort überwiegend der erzgebirgstypische traditionelle Weihnachtsschmuck mit

weißen, warmen Licht findet und unser Ortsbild als „großen Weihnachtsberg“ darstellt. Auch dafür herzlichen Dank. Mir bleibt, Ihnen allen eine ruhige, besinnliche, friedliche und frohe Weihnachtszeit zu wünschen. Nutzen Sie die Tage mit Ihren Familien, zum Innehalten und schöpfen Sie Kraft für die kommenden Aufgaben. Für das Jahr 2017 wünsche ich Ihnen viel Gesundheit, Energie und Erfolg!

*Ihr Thomas Welter, Ortsvorsteher*

## Bericht zur Arbeit des Ausschusses für Ortsentwicklung und Museumsangelegenheiten

### Einladung zum „Tag der offenen Tür“ ins Schmalspurbahn-Museum



Wie Sie bereits Veröffentlichungen entnehmen konnten, hat der Ortschaftsrat Rittersgrün einen Ausschuss für Ortsentwicklung und Museumsangelegenheiten ins Leben gerufen.

Zielsetzung war und ist es unter anderem, den Verein Sächsisches Schmalspurbahn-Museum Rittersgrün e.V. bei seiner Aufgabe der Museumsbetriebs entsprechend zu unterstützen, zu beraten und als Bindeglied zwischen der Gemeinde als Eigentümer und dem Verein als Betreiber zu fungieren. Wie Sie ferner sicher gehört haben, konnten für das Schmalspurbahn-Museum aus dem EU-Förderprogramm 2015 – 2020 für die Sanierung und Neugestaltung der Ausstellung erhebliche finanzielle Mittel zugesagt werden. Den entsprechenden Vertrag hat Bürgermeister Ralf Fischer gemeinsam mit dem Bürgermeister aus Bozi Dar kürzlich unterzeichnet.

Daraus ergibt sich nunmehr aber auch eine hohe Verantwortung für alle Beteiligten, die Pläne in die Tat umzusetzen.

Für den Ausschuss für Ortsentwicklung und Museumsangelegenheiten ist dabei besonders wichtig zu betonen, dass es sich um unser Rittersgrüner Museum handelt und Belange unseres Ortes zwingend Berücksichtigung finden müssen. Wichtig ist hier weiterhin, dass die Zeitschiene zur Umsetzung recht eng bemessen ist und recht schnell ein Konzept bestätigt wird, auf dessen Basis dann Baumaßnahmen etc. geplant und ausgeschrieben werden können. So haben bereits zwei Sitzungen bzw. Ortstermine des Ausschusses stattgefunden, bei denen sehr konstruktive Vorschläge und Lösungen einzelner Punkte erarbeitet werden konnten.

Gemeinsam mit dem Museum hat der Ausschuss auch entschieden, unseren Rittersgrünern und Gästen die Möglichkeit zu bieten, im Museum „hinter die Kulissen“ zu schauen, in das erste bereits vorliegende Konzept zur Neugestaltung der Ausstellung Einsicht zu nehmen, selbst Ideen und Vorschläge zu machen bzw. einzubringen, darüber zu diskutieren und sich so aktiv an diesem Prozess zu beteiligen.

Wir laden Sie daher ein, **am Dienstag, dem 27.12.2016, zwischen 10 und 16 Uhr unser sächsisches Schmalspurbahn-Museum Rittersgrün kostenfrei zu besuchen** und dabei wie beschrieben auch Ihre Vorstellungen und Ideen einzubringen. Selbstverständlich nehmen die Museumsmitarbeiter oder der Ortschaftsrat gerne Ihre Meinung auch auf schriftlichem Wege entgegen, die Mailadressen des Museums oder des Ortschaftsrates stehen dafür zur Verfügung (museum-oberrittersgruen@t-online.de, ortschaftsrat@rittersgruen.de).

Ich würde mich sehr freuen, wenn viele Rittersgrüner diese Chance wahrnehmen und so aktiv an der künftigen Gestaltung unseres Ortes und seiner Einrichtungen mitwirken.

*Thomas Welter, Ortsvorsteher*

## Sportlicher Jahresausklang beim FSV 07 Rittersgrün e.V.



Am **Freitag, dem 30.12.2016**, um 17.00 Uhr findet in der Rittersgrüner Sporthalle das traditionelle interne Hallenfußballturnier des FSV 07 bzw. der Rittersgrüner Vereine um den Wanderpokal des Vereinsvorsitzenden statt, um so das Jahr 2016 sportlich und in gemütlicher Runde ausklingen zu lassen. Zuschauer sind herzlich willkommen, der Eintritt ist frei und es wird für das leibliche Wohl gesorgt sein.

FSV 07 Rittersgrün e.V.

## Seniorenverein Rittersgrün e.V.

Seniorenverein  
Rittersgrün e.V.



### Veranstaltungskalender

#### Veranstaltungsort:

Rittersgrün, Mehrzweckraum Schule

#### Veranstaltungszeit:

15.00 Uhr

Die monatlichen Einladungen und das Amtsblatt informieren über Termine, Uhrzeit von Wanderungen, Ausfahrten und Schwimmen.

- Januar: 17.01. – Andacht über die Jahreslosung und Geburtstagsfeier mit Thomas Schneider
- Februar: 14.02. – Handarbeit und Spiele
- März: 14.03. – Mitgliederversammlung
- April: 18.04. – Hallo, wir feiern Geburtstag mit Ursula Espig
- Mai: 02.05. – Lichtbilder mit Heinz Grieger  
23.05. – Wandertag Volksheim Breitenbrunn
- Juni: 06.06. – Spiele und Handarbeit  
20.06. – Landhotel Rittersgrün in vereinter Runde
- Juli: 11.07. – Hallo, wir feiern Geburtstag mit Roswitha Laukner  
25.07. – Grillnachmittag bei Anke Stieler
- August: 08.08. – Kremserfahrt mit Lukas Meinhold  
22.08. – Handarbeit und Spiele
- Sept.: 05.09. – Besuch im Kleinbahnmuseum Rittersgrün  
19.09. – Ausfahrt Salzgrotte Erlabrunn und Hotel-Schleiferei
- Okt: 17.10. – Hallo, wir feiern Geburtstag mit Gerd Schlesinger
- Nov: 14.11. – Gymnastik mit Physiotherapeut G. Laukner
- Dez: 05.12. – Weihnachtsfeier mit Heinz Grieger – Lichtbilder, zauberhafte Winterbilder

Veranstaltungskalender – Änderungen vorbehalten!

### Veranstaltung Januar 2017

**Andacht über die Jahreslosung 2017 und Geburtstagsfeier**  
„Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.“  
*Hesekiel 36,26*

#### Dienstag, den 17.01.17

15.00 Uhr Im Mehrzweckraum wird uns Evangelist Thomas Schneider aus Breitenbrunn die Jahreslosung auslegen und die Geburtstagsfeier halten. Alle Geburtstagsjubilare der Monate Oktober bis Dezember 2016 sind herzlich eingeladen, sowie alle Vereinsmitglieder.

### Veranstaltung Februar 2017

#### Handarbeit und Spiele

#### Dienstag, den 14.02.17

15.00 Uhr im Mehrzweckraum sind alle herzlich eingeladen, Kaffeetrinken eingeschlossen

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Rittersgrün Gottesdienste



#### Samstag, 24. Dezember

14.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel der Kinder

#### Sonntag, 25. Dezember

05.00 Uhr Christ-Mette mit Krippenspiel der Erwachsenen  
17.00 Uhr Weihnachtslieder-Singen im Kerzenschein

#### Montag, 26. Dezember

10.00 Uhr Sakraments-Gottesdienst in Breitenbrunn

#### Samstag, 31. Dezember

14.30 Uhr Sakraments-Gottesdienst mit Kindergottesdienst

#### Sonntag, 1. Januar

14.30 Uhr Sakraments-Gottesdienst mit Kindergottesdienst

#### wöchentliche Veranstaltungen

dienstags	19.30 Uhr	Kirchenchor
mittwochs	19.30 Uhr	Posaunenchor
donnerstags	16.30 Uhr	Konfirmanden 8. Klasse
freitags	15.30 Uhr	Vorkurrende in Breitenbrunn (Pfarrhaus) (außer in den Ferien)
freitags	17.30 Uhr	Kurrende (Termin nach Absprache)
Flötenkreis	20.00 Uhr	jeden letzten Montag im Monat

#### Gemeindeveranstaltungen

#### Freitag, 6. Januar

15.30 Uhr Kindertreff 5. und 6. Klasse

#### Kirchliche Veranstaltungen in Tellerhäuser

#### freitags

19.00 Uhr Bibelstunde

#### Samstag, 24. Dezember

14.00 Uhr Krippenspiel im Dorfhaus

#### Sonntag, 25. Dezember

09.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

#### Sonntag, 1. Januar

09.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

## Landeskirchliche Gemeinschaft Rittersgrün



#### Mittwoch, 21. Dezember

17.30 Uhr Kinderbibelkreis  
19.30 Uhr Gebetsstunde

#### Sonnabend, 31. Dezember

19.30 Uhr EC-Jugendstunde

## Was sonst noch interessiert ...

### Wintersünden beim Autofahren

Der Frost macht sich breit und überzieht das Land. Die Auto-scheiben sind zugefroren. Um losfahren zu können, erstmal den Motor anlassen, dann frei kratzen. Dies ist ein Klassiker im Winter, schadet aber der Umwelt. Doch nicht nur das: Es leidet auch die Technik, wenn das Triebwerk nach dem Kaltstart erst einmal im Leerlauf läuft. Acht Wintersünden und Tipps, wie sie sich vermeiden lassen.

#### Die richtige Reihenfolge beim Start im Winter

Etwas früher aufstehen, die Scheiben des Wagens komplett freikratzen oder mit Scheibenenteiser aus dem Fachhandel freimachen, sich ins Auto setzen und anschnallen, den Motor anmachen und sofort losfahren und jeden Tropfen Benzin zur Fortbewegung nutzen, das sind die Tipps der Experten des TÜV Süd. „Besonders wenn der Motor kalt ist, ist der Benzinbedarf hochgerechnet mit bis zu 40 Liter pro 100 Kilometer besonders hoch und der Schadstoffausstoß ebenso“, weiß Eberhard Lang vom TÜV Süd. Der Katalysator hat noch nicht seine Leistungsfähigkeit erreicht. Und das Öl ist gerade im Winter sehr zähflüssig. Bis der Motor in der kalten Jahreszeit warmgefahren ist, dauert es doch annähernd vier Kilometer. Erst dann ist er bei seiner normalen Leistung bei normalem Verbrauch angekommen. Außerdem sollten im Winter Kurzstreckenfahrten nach Möglichkeit vermieden werden oder man legt mehrere Kurzfahrten einfach zusammen.

#### Scheiben- und Sitzheizung richtig einsetzen

Die Heckscheiben- und die Sitzheizung sind zwar eher bescheidene Spritverbraucher. Trotzdem, so der Rat des TÜV-Experten, sollte die Sitzheizung nur in den ersten Minuten der Fahrt eingeschaltet werden. Die Sitzheizung bringt ab dem Moment keinen zusätzlichen Nutzen mehr, wenn das Triebwerk warm ist und die Heizung ausreicht. Ähnlich verhält es sich mit der Heckscheibenheizung. Sie sollte dann und nur dann eingeschaltet werden, wenn das Fenster auch wirklich beschlagen ist. Meistens dauert es nur wenige Minuten, bis sie wieder frei ist und die Heizung kann wieder ausgeschaltet werden. Bei neueren Fahrzeugen schalten die Sitzheizung und die Heckscheibenheizung ohnehin nach wenigen Minuten automatisch aus.

#### Klimaanlage im Winter sparsam nutzen

Darüber hinaus sollte im Winter auch der Klimaanlage Aufmerksamkeit geschenkt werden. Sie sollte sparsam eingesetzt werden – wegen des Mehrverbrauchs. Beim Entfrosteten gilt jedoch, dass sie bei feuchter Witterung wirkungsvoll den Belag von den Scheiben entfernt oder ihn gar verhindern kann. Kalte Luft enthält weniger Feuchtigkeit als warme. Nach den Erkenntnissen des TÜV-Experten kostet der kurze Einsatz der Klimaanlage zur Enteisung weniger Energie als ein langer Betrieb der Heckscheibenheizung oder des Gebläses.

#### Nebelschlussleuchte korrekt einsetzen

Wichtig in der Winterzeit ist die richtige Beleuchtung. Sie sorgt für Sicherheit. Ist die Sicht normal, sind die Vorschriften in Sachen Beleuchtung im Winter die gleichen wie in den Sommermonaten. Allerdings erfordert das Winterwetter öfter mal den Einsatz der Nebelrückleuchte. Wann die Nebelschlussleuchte eingeschaltet werden darf, schreibt der Gesetzgeber genauestens vor. Demnach darf die Nebelschlussleuchte nur bei Nebel und dann ausschließlich bei solchem, bei dem die Sichtweiten unter 50 Metern liegen, leuchten. Dann ist auch die Geschwin-

digkeit mit 50 Kilometer pro Stunde festgeschrieben. Wer also mit eingeschalteter Nebelschlussleuchte schneller als 50 km/h fährt, macht was falsch. Deshalb gilt: Wenn die Nebelschlussleuchte nicht gebraucht wird, sollte sie ausgestellt sein, auch deshalb, weil sie sonst den Hintermann blendet.

#### Bei Glätte: Behutsames Anfahren ist ratsam

Ist es vor einer Ampel oder an einer Steigung glatt, ist es eher kontraproduktiv, mit viel Gas und durchdrehenden Rädern loszufahren. Dies schädigt außerdem die Umwelt. Besser ist es, behutsam Gas zu geben und vorsichtig loszufahren. Das schont die Natur, man kommt besser vom Fleck und sicherer ans Ziel.

#### An die richtige Bereifung denken

Wer bei Reifglätte, Eis, Schnee oder Schneematsch unterwegs sein will, sollte dies nicht ohne die passende Bereifung tun. Außer dass es nicht sicher ist und das Auto mehr rutscht als fährt, kann die falsche Bereifung auch ein Bußgeld nach sich ziehen. Vor allem dann, wenn man in eine Kontrolle kommt, einen Unfall verursacht oder zum Verkehrshindernis wird, wenn man nicht vom Fleck kommt.

Cornelia Wahl (Primo-Verlag)



Allen Kunden und Freunden unserer Firma  
wünschen wir  
ein frohes Weihnachtsfest  
und alles Gute für das neue Jahr.

**Slama**  
NATURSTEINZENTRUM

Am Wasserwerk 8  
08340 Schwarzenberg  
Tel. 03774/761631



Zum Jahresende  
danken wir für die  
angenehme Zusammenarbeit,  
wünschen Ihnen und Ihrer Familie  
ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gutes neues Jahr  
in bester Gesundheit.

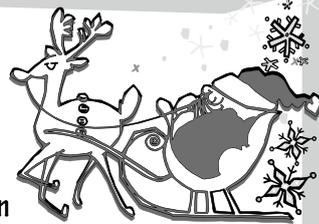
**Tiffany-Glaskunst / Schärfdienst  
Wolfgang Müller**

Breitenbrunn, Am Güntherteich 2  
Telefon: 03 77 56 / 73 17



Zum Jahresende  
danken wir für die  
angenehme Zusammenarbeit,  
wünschen Ihnen und Ihrer Familie  
ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gutes neues Jahr  
in bester Gesundheit.

**METALLBAU JUNGNICHEL**  
**Jörg Jungnickel**  
Carolathal 13 • 08359 Breitenbrunn  
Telefon 03 77 56 / 781 76 • Fax 7 81 77

Am Ende des alten  
Jahres danken wir unseren  
Kunden und Geschäftspartnern für die  
langjährige Zusammenarbeit und Treue.  
Wir verabschieden uns und wünschen allen  
zum neuen Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.

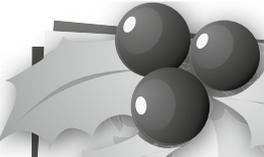
Ihr Team der Kfz-Werkstatt

**KELLER** **HEINRICH KELLER**  
Talstraße 110  
08359 Breitenbrunn  
Telefon: (03 77 56) 71 10




Wir wünschen allen  
ein gesegnetes  
Weihnachtsfest und  
für das neue Jahr  
alles Gute.

**03774/23053** **RUNDFUNK  
FERNSEHEN**  
Lindenstraße 1  
08340 Schwarzenberg  
www.rfe-schwarzenberg.de **Elektronik**



Frohe Feiertage  
Herzlichen Dank  
für 25 Jahre Treue und  
alles Gute für das neue Jahr!

**Ihre Gemeinschaftspraxis**  
Bärbel Leopold & Angela Ackermann (Zwecke)  
Hauptstr. 2 • Breitenbrunn  
Telefon: 03 77 56 / 71 13

Physiotherapie • med. Fußpflege • Solarium • Kosmetik • Sauna



Besinnliche Weihnachten und alles  
Gute zum Jahreswechsel  
wünschen wir allen unseren  
Kunden, Freunden und Bekannten!

**RT**  
**BEDACHUNG**  
Dachdeckermeister Rico Thamm



Zainhammerstraße 4  
08359 Breitenbrunn  
OT Rittersgrün  
Telefon: +49 (37757) 8199877  
Handy: +49 (162) 2823163  
Mail: rt-bedachung@t-online.de  
www.rt-bedachung.de



**SCHÖNBERG.biz**  
COMPUTER & SERVICE

*wünscht Ihnen und  
Ihren Familien  
frohe Festtage*

01728767070 info@schönberg.biz  
EINBRUCHMELDEANLAGEN | PC TECHNIK | TELEFONIE

Allen Kunden und Freunden unseres Hauses  
wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest  
und ein erfolgreiches neues Jahr!



**ELMA GmbH**  
Elektromaschinen- und  
Anlagenbau Markersbach

Achim Meinhold &  
Susann Meinhold-Borowsky  
Geschäftsleitung  
mit Team




Am Ende des alten Jahres danken wir  
für Ihr Vertrauen und die gute  
Zusammenarbeit und wünschen frohe  
Festtage und viel Glück im neuen Jahr!

**SIGMA Naturstein GmbH**  
Cranzahler Weg 190  
09474 Crottendorf OT Walthersdorf  
Tel.: (0 37 33) 6 80 80 • Fax 68 08 37  
Matthias und Markus Fritsch



*Das Team von Primoprint wünscht Ihnen  
Frohe Weihnachten  
und einen Guten Rutsch ins Neue Jahr!*

**primoprint.de**  
Ihre Online-Druckerei

[www.primoprint.de](http://www.primoprint.de)

FLYER Schülerzeitungen BÜCHER Präsentationsmappen AUFKLEBER  
Diplomarbeiten VEREINSHEFTE Blöcke HOCHZEITSZEITUNGEN  
BILDKALENDER Aktenordner MENÜKARTEN TÜRHÄNGER  
Einladungskarten VISITENKARTEN DURCHSCHREIBESÄTZE



[www.facebook.com/primoprint](http://www.facebook.com/primoprint)



Am Ende  
des alten Jahres  
danken wir für  
Ihr Vertrauen  
und die gute  
Zusammenarbeit  
und wünschen  
frohe Festtage  
und viel Glück  
im neuen Jahr!

**Allianz**  **Frank Sternkopf**  
Generalvertretung

Karlsbader Straße 72 · 08340 Schwarzenberg  
Telefon: 03774/178240 · Fax: 03774/178242  
frank.sternkopf@allianz.de · www.allianz-sternkopf.de



Zum Jahresende  
danken wir für die  
angenehme Zusammenarbeit,  
und wünschen unseren Kunden,  
Freunden und Bekannten ein  
gesegnetes Weihnachtsfest  
und ein gutes neues Jahr.

Ihr Dachdeckermeister  
**THOMAS NESTMANN**  
mit Familie



Allen Kunden und Freunden unseres Hauses  
wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest  
und ein erfolgreiches neues Jahr!

**Blitzblank**  
Gebäudereinigung & Grundstückspflege  
Eibenstock Telefon: 037752/55552



ZUM WEIHNACHTSFEST ...  
... BESINNliche STUNDEN,  
ZUM JAHRESENDE ...  
... DANK FÜR VERTRAUEN UND TREUE,  
ZUM NEUEN JAHR ...  
... GESUNDHEIT, GLÜCK UND ERFOLG

WÜNSCHT IHNEN

*Häusliche Krankenpflege*  
*Michaela Reinhold*

Am Weißwald 3  
08359 Breitenbrunn  
Telefon: 037756/7636  
Funk: 0173/2006581




Besinnliche Weihnachten und alles  
Gute zum Jahreswechsel

wünschen wir allen unseren  
Kunden, Freunden und Bekannten!

**Physiotherapie** **Galerie & Fotohandel**  
**Annegret Watzlawik** **Heinz Watzlawik**  
Hauptstraße 122 Erlaer Straße 19  
08359 Breitenbrunn 08359 Breitenbrunn  
Telefon: 037756/1404 Telefon/Fax: 037756/7532



*Am Ende  
des alten Jahres  
danken wir für  
Ihr Vertrauen  
und die gute  
Zusammenarbeit  
und wünschen  
frohe Festtage  
und viel Glück  
im neuen Jahr!*

**Beton Meyer**  
MARKERSBACH  
Betonwaren • Fertigteile • Frischbeton



**Frohe Weihnachten**  
und ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr!

**Brennstoffhandel &  
Containerdienst Baier**  
Inhaber H.-P. Langer  
Antonsthal Telefon: 03774/23774

Allen Kunden und Freunden unseres Hauses  
wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest  
und ein erfolgreiches neues Jahr!

**Gaststätte Volksheim**  
Schachtstr. 57, 08359 Breitenbrunn  
Telefon 03 77 56 / 12 15



Am Ende des Jahres möchten wir uns bei  
unseren Mietern und Geschäftspartnern für  
das entgegengebrachte Vertrauen und das  
angenehme Miteinander bedanken.

Zum Weihnachtsfest wünschen wir allen  
gesegnete Festtage  
& eine besinnliche Zeit  
und für das neue Jahr  
Gesundheit, Glück & Erfolg.



**Wohnungsgesellschaft  
Raschau GmbH**



**D**e Natur, die legt sich nu zr Ruh,  
ganz sacht deckt se de Schneedeck zu.

**D**e Tog sei nimmer ganz su lang,  
a jed's is itze meh dorham.

**R**uh soll eizieh in alle Harzen,  
aufgesteckt warn nu de Weihnachtskarzen.

**D**es Licht lecht hall un warm is a,  
bald kaste des Wunner dr Weihnacht sah!

*Wir wünschen allen unseren Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten  
eine **gesegnete Weihnachtszeit** und*

*für das neue Jahr*

**BAU Stefan**  
**GESCHÄFT**

Inh. Dipl.-Ing. (BA) R. Thierbach

*Gesundheit, **Frieden** und **Zuversicht!***



**FROHE WEIHNACHTEN**

UND DIE BESTEN WÜNSCHE ZUM JAHRESWECHSEL

WÜNSCHEN WIR ALLEN UNSEREN KUNDEN, FREUNDEN UND BEKANNTEN.

**ELEKTRO HEINRICH**  
**Sandy Heinrich**

Max-Korb-Straße 7 • 09481 Elterlein  
Telefon: 03 73 49/1 36 63 • Fax: 03 73 49/1 36 85  
E-Mail: heinrichelt@web.de • Funk Service: 0170/4454786

Eine frohe **Weihnacht**  
und viel **Glück**  
im neuen **Jahr!**  
wünscht Ihnen die

**Fahrschule**  
**Bertram Friedrich**

Frohe Feiertage,  
herzlichen Dank für Ihre Treue  
und alles Gute für das neue Jahr!

*Ihr Kosmetiksalon Corina Böhm*

Hauptstraße 126 • 08359 Breitenbrunn • Telefon 03 77 56 / 14 77

Allen Kunden und Freunden unseres Hauses sowie allen unseren Lesern wünschen wir ein

*fröhliches Weihnachtsfest*  
und ein  
*erfolgreiches neues Jahr*



**SECUNDO-  
VERLAG**

Secundo-Verlag GmbH  
Verlag für kommunale  
Mitteilungsblätter

Auenstraße 3 | 08496 Neumark | Telefon 03 76 00/36 75

**Frohe Feiertage,**  
herzlichen Dank für Ihre Treue  
und **alles Gute** für das neue Jahr!

**Friseursalon Christiane Barth**  
- mobiler Friseurdienst -  
Karlsbader Straße 34a • 08359 Rittersgrün  
Telefon: 03 77 57 / 74 03



# Diakonie

## Erzgebirgische Pflege

**All unseren Patienten, ihren Angehörigen sowie unseren Geschäftspartnern wünschen wir ein segensreiches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.**

**Die Geschäftsführung  
und das Team der  
Diakonie Erzgebirgische  
Pflege**



*Allen Kunden und Freunden unseres Hauses danken wir für Treue und Vertrauen, wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und ein erfolgreiches neues Jahr!*



**antronic**

Antronic Kommunikations Service GmbH

Schwarzenberger Str. 8  
08340 Schwarzenberg  
OT Grünstädtel  
Tel.: (03774) 20016  
[www.antronic.de](http://www.antronic.de)  
[info@antronic.de](mailto:info@antronic.de)

